

Verkürzte Fassung der Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Eching

am Montag, den 18.11.2013 im Sitzungssaal der Gemeinde Eching.

Vorsitzender: **Andreas Held, 1. Bürgermeister**

Schriftführer: **Marcus Koslow**

Der Vorsitzende erklärte die Sitzung um 19.00 Uhr für eröffnet. Er stellt fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden, und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung gemäß Art. 52 Gemeindeordnung (GO) ortsüblich bekannt gemacht worden sind.

Von den 17 Mitgliedern (einschließlich Vorsitzender) des Gemeinderates sind 15 anwesend.

Der Vorsitzende stellte fest, dass der Gemeinderat somit nach Art. 47 Abs. 2/3 GO- Art. 34 Abs. 1 KommZG – beschlussfähig ist.

I. Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 28.10.2013

Die Sitzungsniederschrift vom 28.10.2013 wird genehmigt.

Beschluss:

15 / 0

2. Fortschreibung des seit 03.07.2006 wirksamen Flächennutzungs- und Landschaftsplanes der Stadt Landshut mit Deckblatt-Nr. 28 im Bereich „Auloh-Ochsenau“

- Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB

Der Gemeinderat beschließt, beim Verfahren gem. § 4 Abs. 1 BauGB zur Fortschreibung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes der Stadt Landshut mit Deckblatt-Nr. 28 im Bereich „Auloh-Ochsenau“ eine Stellungnahme ohne Einwände abzugeben.

Beschluss:

15 / 0

3. Vierte Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Wang und Aufstellung des Bebauungsplanes „Sondergebiet Spörerau, Wohnen mit Pferdehaltung und Photovoltaik-Anlagen“

- Parallelverfahren nach § 8 Abs.3 Satz 1 BauGB - Frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB

Der Gemeinderat beschließt, beim Verfahren gem. § 8 Abs. 3 BauGB zur 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Wang und Aufstellung des Bebauungsplanes „Sondergebiet Spörerau, Wohnen mit Pferdehaltung und Photovoltaik-Anlagen“ eine Stellungnahme ohne Einwände abzugeben.

Beschluss:

15 / 0

4. Bauleitplanverfahren zur zweiten Erweiterung der Ortsabrundungssatzung „Südliche Jägerstraße“ der Gemeinde Bruckberg im Bereich der oberen Auenstraße 6 – 10

- Frühzeitige Beteiligung der Behörden nach § 4 Abs. 1 BauGB

Der Gemeinderat beschließt, beim Bauleitplanverfahren gem. § 4 Abs. 1 BauGB zur zweiten Erweiterung der Ortsabrundungssatzung „Südliche Jägerstraße“ der Gemeinde Bruckberg im Bereich der oberen Auenstraße 6 – 10 eine Stellungnahme ohne Einwände abzugeben.

Beschluss:

15 / 0

5. Antrag der Kath. Dorfhelferinnen und & Betriebshelfer auf Unterstützung

Die Organisation Kath. Dorfhelferinnen & Betriebshelfer in Bayern GmbH - Station Landshut beantragt einen Zuschuss von der Gemeinde, um die Arbeit als Dorfhelfer oder Betriebshelfer im gewohnten Umfang weiterhin gewährleisten zu können.

Der Gemeinderat bewilligt einen Zuschuss in Höhe von EUR 200,-- als Anerkennung der hervorragenden Arbeit für die einzelnen Familien und Betrieben innerhalb des Landkreises Landshut.

Beschluss:

15 / 0

6. Erdgasversorgung für die Ortsteile Viecht und Weixerau sowie die Gewerbegebiete in der Weixerau und Haselfurth

- Bereitstellung eines Infrastrukturzuschusses für den Anschluss der Gemeinde Eching an das regionale Erdgasnetz –

Die Energienetze Bayern GmbH, München, bieten der Gemeinde Eching an, im ersten Bauabschnitt den Ortsteil Viecht und in einem weiteren Bauabschnitt die Ortsteile Weixerau und Haselfurth (incl. Gewerbegebiete) durch ein Erdgasnetz zu versorgen. Die Realisierung des Bauabschnitt I könnte evtl. schon bis zur Heizperiode im Jahre 2014 abgeschlossen werden. Die Grundstückseigentümer in den einzelnen Ortsteilen werden genauere Informationen bezüglich der Kosten für einen Hausanschluss bzw. der Umstellung in den Monaten Januar bzw. Februar 2014 erhalten.

Die Sitzungsteilnehmer befürworten die Unterzeichnung der Vereinbarung und die Zahlung eines Infrastrukturzuschusses in Höhe von EUR 45.000,-- zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer für den Bauabschnitt I sowie EUR 20.000,-- zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer für den Bauabschnitt II.

Beschluss:

15 / 0

7. Bericht der örtlichen Rechnungsprüfung für das Haushaltsjahr 2012

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat die Jahresrechnung 2012 überprüft. Der Vorsitzende berichtet von der Prüfung und erklärt, dass diese am 29.10.2013 im Rathaus der Gemeinde Eching abgeschlossen wurde.

Insbesondere wurden Kanalgebühren, Grundsteuer A und B, Kaufpreisanzahlungen, DSL-Ausbau mit Zuschuss, Mietzahlungen für Lagerhalle und Feuerwehrhaus, die Unterbringung Bedürftiger bzw. Obdachloser, Zuschüsse an Vereine, staatliche Zuschüsse

sowie die Kasseneinnahmereste geprüft. Außerdem wurde eine Prüfung der Gemeindekasse durchgeführt.

Die Genehmigung des Haushaltsplans durch die Rechtsaufsichtsbehörde wurde zur Kenntnis genommen. Einwendungen gegen die Rechnungslegung oder Kassenführung wurden nicht erhoben.

zur Kenntnisnahme

Bei den Haushaltsberatungen 2013 wurden die Ergebnisse des Jahres 2012 bereits den Gemeinderatsmitgliedern übersandt und besprochen. Einzelne Maßnahmen werden nunmehr beschlussmäßig behandelt:

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses spricht den Ansatz in Höhe von EUR 38.000,- für die Unterstützung für laufende Zwecke an Vereine und die enorme Überschreitung beim Ergebnis in Höhe von EUR 75.393,95 an.

Die Ausgaben splitten sich in Turnhallenunterhalt und -reinigung in Höhe von EUR 22.706,44, in Arbeiten des gemeindlichen Bauhofes, Grüngutentsorgung und tatsächlichem Zuschuss in Höhe von EUR 4.426,22, dem Turnhallenanteil an einer Putzmaschine sowie den Kostenanteil an den Außenanlagen der Doppelturnhalle in Höhe von EUR 46.524,01 auf.

Da der Aufwand für die Erstellung der Außenanlagen ebenso wie die Unterhalt der Turnhalle nach dem vom Gemeinderat festgelegten Schlüssel auf Schule, Sportverein und Gemeinde gebucht werden muss, ist es durch die Umbuchung der Kosten der Außenanlagen (einmaliger Aufwand) zu einer Überschreitung gekommen. Diese Kosten wurden bei der Berechnung des Ansatzes nicht berücksichtigt.

Die Überschreitung bei der Haushaltsstelle 0.5500.7093 in Höhe von 37.393,95 Euro wird von den Mitgliedern des Gemeinderats genehmigt.

Beschluss:

15 / 0

Angesprochen wird vom Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses der im Jahr 2012 nicht eingegangene Zuschuss nach Art 10 FAG für die Doppelturnhalle und der Zuschuss nach FAG plus 15 für die Räume der Ganztagschule. In Ansatz wurde für 2012 ein Zuschuss in Höhe von 200.000 Euro gebracht. Ein Zahlungseingang konnte 2012 und im Jahre 2013 bisher noch nicht verzeichnet werden. Ebenso ist auf den Zuschussantrag vom 10.02.2010 bis dato noch kein Zuwendungsbescheid eingegangen. Beantragt wurde eine Gesamtförderung in Höhe von 1,08 Mio. Euro.

Die Verzögerung der Zuschussauszahlung und die Schwierigkeiten bis zur Erstellung des Zuwendungsbescheids werden vom Bürgermeister damit begründet, dass es Umplanungen und Umbenennungen von Räumen für die Ganztagesklasse gegeben hat und somit noch einige Abklärungen erforderlich waren und sind. Durch den Wegfall einer Ganztagesklasse im Schuljahr 2012/2013 müssen zusätzliche Begründungen und Unterlagen an die Regierung von Niederbayern nachgeliefert werden.

Die Sitzungsteilnehmer genehmigen die Vorgehensweise und nehmen zur Kenntnis, warum der Zuschuss bisher noch nicht zur Auszahlung kam. Im Haushaltsjahr 2014 wird jedoch ein größerer Anteil des Zuschusses erwartet und ist auch notwendig, um den Schuldenstand nicht noch weiter in die Höhe zu treiben.

Beschluss:

15 / 0

8. Abrechnung der Straßenerschließungskosten für das Baugebiet „Viecht-Süd-Erweiterung (Bauabschnitt 1)“

Der Gemeinderat beschließt, dass das Abrechnungsgebiet für die Straßenerschließung identisch mit dem Gebiet des Bebauungsplanes „Viecht-Süd-Erweiterung (Bauabschnitt I)“ ist. Die Ausgaben für die Zufahrtsstraße (Nelkenstraße) sind aufzuteilen und wurden vom Ingenieurbüro herausgerechnet. Ein Teil der Herstellungskosten der Nelkenstraße wurde beim Baugebiet „Viecht-Süd“ in Ansatz gebracht. Ein weiterer Teil ist nun für Bauabschnitt I der Erweiterung anzusetzen. Weitere Anteile der Herstellungskosten der Nelkenstraße werden den Bauabschnitt II bis IV zugeordnet. Der Aufwand für die Erstellung der Querungshilfe bei der Kreisstraße und des Gehwegs entlang der Kreisstraße wird auf die Fläche des gesamten Bebauungsplans „Viecht-Süd-Erweiterung“ umgelegt. Die Kosten für die Verschleißschicht (Feinschicht) und die Fertigstellung der Straßenbeleuchtung werden nach den vorhandenen Angeboten abgerechnet und ebenso anteilig mit einkalkuliert.

Die Mitglieder des Gemeinderates sind mit der erläuterten Erschließungsabrechnung in der vorgelegten Form einverstanden und beauftragen die Verwaltung, die Erschließungsabrechnung vorzunehmen. Mit den Grundstückseigentümern ist gemäß § 133 Absatz 3 Satz 5 BauGB eine Vereinbarung über die Ablösung von Erschließungsbeiträgen zu treffen.

Beschluss:

15 / 0

9. Sachstandsbericht zum Neubau der Kinderkrippe und des Kinderhorts in Kronwinkl

Die Elektroarbeiten sind im Bauabschnitt I nahezu abgeschlossen, ebenso die Installateurarbeiten für den Sanitärbereich. Beide Betriebe arbeiten bereits im Bauabschnitt II. Die Fenster incl. Verglasung und auch die Türrahmen sind im Bauabschnitt I bereits vollständig eingebaut, größtenteils auch im Bauabschnitt II. Einige Räume sind auch schon verputzt. Beim Bauabschnitt III ist der Dachstuhl fertig montiert und die Dachschalung angebracht.

Der Schmutzwasserkanal ist größtenteils verlegt und das Betongehäuse für die Pumpstation gesetzt. Mit dem Bau der Sickermulde wurde am heutigen Tag begonnen. Die Fernwärmeleitung ist funktionsfähig verlegt und angeschlossen. Die Wasserleitung für den Hausanschluss ist bis auf die Durchführung durch die Kellerwand fertig.

ohne Beschluss

Die Stromkabel der Bayernwerk AG sind im Versorgungsgraben verlegt. Ein Teil der Stromleitung bis zur Trafostation wird von Bayernwerk AG selbst eingebaut, weil das Kabel neben einer 20 KV-Leitung verlegt werden muss und die Gefahr hier für unkundiges Personal zu groß wäre. Es kommen zusätzliche Kosten auf die Gemeinde zu. Das Gremium ermächtigt den Bürgermeister, die Verlegung des Stromkabels neben der 20 KV-Leitung in Auftrag zu geben.

Beschluss:

15 / 0

10. Sachstandsbericht zum Bau und Fertigstellung des Geh- und Radweges von Viecht nach Kronwinkl

Die Montage des Maschendrahtzaunes am Sportgelände ist im Leistungsverzeichnis der Firma Fahrner enthalten, jedoch nicht der Zaun (Material) selbst, weil dieser schon

vorhanden war. Die Sitzungsteilnehmer befürworten die Bestellung und Lieferung eines neuen Maschendrahtzaunes zum Angebotspreis in Höhe von EUR 20,-- pro lfd. Meter zzgl. MwSt. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Auftrag an die Firma Fahrner zu vergeben.

Beschluss:

15 / 0

Der Geh- und Radweg ist bis auf kleinere Ausbesserungsarbeiten fertiggestellt. Die zusätzliche Einfahrt zum Acker von Josef Graf wird derzeit gerade hergestellt. Bis zu der Einweihung am 22.11.2013 sind sämtliche Arbeiten erledigt, mit Ausnahme des Geländers bei der Gleißbach-Brücke.

ohne Beschluss

11. Ernennung eines Wahlleiters/in und dessen Stellvertreter/in für die Kommunalwahl 2014

Auf Vorschlag der Verwaltung wird Herr Christian Heilmeier zum Wahlleiter und Frau Christa Langer zur stellvertretenden Wahlleiterin für die Kommunalwahl 2014 bestellt wird.

Beschluss:

15 / 0

12. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung

Die Nachtragsangebote Nr. 2 bis 7 mit der Firma Mader aus Bischofsmais wurden genehmigt.

Der Auftrag für die Erstellung einer Parkplatzbeleuchtung für den Parkplatz neben der Grundschule in Kronwinkl wurde an die Firma Kuttelochner zum Angebotspreis in Höhe von EUR 11.000,69 incl. MwSt. vergeben.

Die Bieterliste für die beschränkte Ausschreibung für die Erschließung des Baugebietes „Schrögerfeld“ wurde von den Mitgliedern des Gemeinderats befürwortet.

Die Vergabe der Lieferung und Montage einer Doppelpumpstation für die Schmutzwasserentwässerung von Kinderkrippe und Schülerhort an die Firma KSB zum Angebotspreis in Höhe von EUR 20.083,88 wird von den Sitzungsteilnehmern genehmigt.

In der Sitzung vom 07.10.2013 wurden folgende Beschlüsse im nicht öffentlichen Teil gefasst:

ohne Beschluss

13. Informationen des Bürgermeisters

Vom Vorsitzenden werden Informationen zu den nachfolgend genannten Punkten zur Kenntnis gegeben:

Die Bürgerversammlung findet am 21.11.2013 um 19 Uhr im Gasthaus Forster in Eching statt. Die Gemeinderäte sind zur Teilnahme eingeladen.

Die Mitglieder des Gemeinderates sind zur Eröffnung des Geh- und Radweges am Freitag, den 22.11.2013 um 11:00 Uhr eingeladen.

Die Verbandsversammlung des Wasserzweckverbandes Isar/Vils findet am 26.11.2013 im Gasthof Köck in Gerzen statt. Einladungen hierzu wurden bereits an die Verbandsräte versandt.

Am Mittwoch, den 27.12.2013 findet eine Schulverbandssitzung im Rathaus der Gemeinde Eching statt.

Der Weihnachtsmarkt in Viecht findet am Samstag, den 30.11.2013 ab 14:00 Uhr und am Sonntag, den 01.12.2013 ab 13:00 Uhr statt. Die offizielle Eröffnung ist auf 16:00 Uhr terminiert.

Die Weihnachtsfeier für das Personal der Gemeinde Eching und für das Personal des Schulverbandes Kronwinkl sowie für die Gemeinderatsmitglieder findet am Mittwoch, den 11.12.2013 im Landgasthof Wild in Haunwang statt.

Anfang Dezember wird gegenüber dem Gasthaus Forster am See und auf Höhe des Gasthauses Fischerhans die Uferbefestigung von den Stadtwerken München instandgesetzt. Die Generalsanierung der Uferböschungen wird innerhalb der nächsten 10 Jahre erfolgen. Die Bestandsaufnahmen hierzu werden in den nächsten Jahren vorgenommen.

Von den Mitgliedern des Gemeinderates wird folgendes Thema zur Sprache gebracht:

Ein Gemeinderat fragt nach, ob der Gartenbauverein Viecht auch die Streuobstwiese beim dritten Brunnen Nähe Hofham pflanzt. Hierzu erklärt der Bürgermeister, dass der Gartenbauverein Viecht den Pfarrgarten gepachtet hat. Die Streuobstwiese Nähe Hofham ist von der Gemeinde Eching innerhalb der nächsten Jahre als Öko-Ausgleichsfläche anzulegen.

Der Wasserzweckverband Isar-Vils sucht Nähe Kröning derzeit nach einem zusätzlichen Standort für einen Brunnen, um die gute Wasserqualität weiterhin erhalten zu können.

Einzelne Straßennamens- und Ortsschilder sind nicht mehr leserlich und sollten ausgetauscht werden. Der Bürgermeister erklärt hierzu, dass dies innerhalb der nächsten Monate überprüft wird und die schlechten Schilder entsprechend getauscht werden.

Ein Gemeinderat informierte das Gremium und den Bürgermeister, dass derzeit sehr viele LKW's und Kleintransporter durch die Zusserfeldstraße fahren. In einer Verkehrsschau innerhalb der nächsten Wochen mit der Polizei wird dies angesprochen.

Auf Nachfrage wird mitgeteilt, dass die Beschaffung eines Schneepflugs für den John Deere Kleinschlepper im weiteren Verlauf der Sitzung ein Thema sein wird. In diesem Zusammenhang wird auch die weitere Ausrüstung für den Winterdienst angesprochen.

ohne Beschluss

.....
Vorsitzender
Andreas Held, 1. Bürgermeister

.....
Schriftführer
Marcus Koslow